

# Aufklärungsbogen bei operativen Eingriffen

Stand 08/2024

## Geplanter Eingriff:

---

---



### Vor der OP:

Nehmen Sie bitte 3 Tage vor und 2 Tage nach Ihrer OP keine acetylsalicylsäurehaltigen Schmerzmittel (Aspirin/ ASS).

Falls Sie Blutverdünner nehmen, sollten diese mit Absprache des Hausarztes vor der Operation abgesetzt werden.

Sie dürfen vor Ihrem Eingriff normal essen und trinken und müssen NICHT nüchtern kommen.

Falls Sie an einer Medikamentenallergie leiden, teilen Sie uns diese bitte mit.

Wenn nötig und möglich bitte die betroffene Stelle von Haaren befreien.

### Während der OP:

Die Entfernung der betreffenden Hauterscheinung erfolgt unter dem Lokalanästhetikum z.B. Lidocain.

Der Wundverschluss erfolgt mittels nicht-resorbierbarer Fäden. Der Fadenzug erfolgt je nach Stelle nach 7 bis 14 Tagen.

### Nach der OP:

In seltenen Fällen können Unverträglichkeiten bzw. allergische Reaktionen durch das Lokalanästhetikum auftreten.

Selten kommt es zu Nachblutungen, Nässen oder Infektionen. Sollte dies jedoch auftreten, melden Sie sich bitte nach vorheriger Terminabsprache in der Praxis.

Nach 2-3 Stunden lässt das Lokalanästhetikum nach und es kann zu leichten Schmerzen kommen. In diesem Fall dürfen Sie ein Schmerzmittel ohne Acetylsalicylsäure (bspw. Paracetamol oder Ibuprofen) nehmen.

Sie werden mit einem sterilen, atmungsaktiven Pflaster versorgt. Die Wunde sollte bis zum Fadenzug durch ein steriles Pflaster abgedeckt werden. Duschen ist mit einem speziell dafür vorgesehenen sterilen Duschpflaster möglich.

Bitte verzichten Sie allerdings 10 Tage auf Vollbäder, Schwimmbad, Sauna sowie körperliche Belastung (Sport).

Die Wunde kann schwarz aussehen, was durch die Blutstillung mit Eisenchlorid hervorgerufen wird.

Bei Entfernungen von z.B. Warzen, Zysten o.ä., die tiefer in der Haut sitzen, können länger bestehende Schürfwunden, Krustenbildungen sowie Verfärbungen auftreten.

An entsprechender Stelle bildet sich eine Narbe. Bei Neigung zu verstärkter Gewebswucherung können Narbenwülste entstehen.

Generell kann es nach der Entfernung von Hautveränderungen und dem Abheilen der Wunde vorkommen, dass ein Rezidiv auftritt. Dies kann eine erneute Behandlung notwendig machen.

# Aufklärungsbogen bei operativen Eingriffen

Stand 08/2024

Bitte diese Seite unterschrieben zur OP mitbringen



## Geplanter Eingriff:

---

---

Über mögliche Risiken bin ich aufgeklärt und mit dem operativen Eingriff einverstanden.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E- Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift des Patienten: \_\_\_\_\_

Krebsverdächtige Befunde werden nach der operativen Entfernung an die Praxis Dr. med. univ. Attila Stephan Antal, Richard-Wagner-Straße 14a, 84453 Mühldorf am Inn zur histologischen Untersuchung gesandt.

Die Rechnung für die histologische Untersuchung stellt Ihnen Dr. Antal gesondert.

Mit Ihrer obigen Unterschrift geben Sie dafür ebenfalls Ihr Einverständnis.